



## Liebe Interessierte und Freund:innen des Zentrums!

Mitten in diesen sonnigen Sommerwochen erreicht Sie und Euch der letzte Newsletter aus dem Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung.

Zum 1. August wird die Umstrukturierung umgesetzt und alle Arbeitsbereiche des Zentrums sind ins Landeskirchenamt überführt. Auch in Zukunft werden wir über die Angebote der Arbeitsbereiche informieren, in welcher Form das geschieht, wird noch erarbeitet.

Ich verabschiede mich an dieser Stelle von Ihnen und Euch, denn zum 1. August beginnt mein Ruhestand im Pfarrdienst. Als Organisations-beraterin und Supervisorin werde ich dann in der Selbstständigkeit tätig sein.

Wir feiern am 29. Juli um 17 Uhr einen Gottesdienst zur Verabschiedung im Audimax auf dem Berg in Wuppertal. Sie und Ihr seid herzlich eingeladen, dabei zu sein. Bitte melden Sie sich dafür über [gemeinde-kirchenentwicklung@ekir.de](mailto:gemeinde-kirchenentwicklung@ekir.de) an.

Zum 1. August wird auch David Ruddat, Landespfarrer für den Arbeitsbereich Kirche mit Kindern die Stelle wechseln, er geht als Leitung an die Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof.

Und zum 1. September wird auch Xenia Preisenberger, Referentin im Arbeitsbereich Kirchenmusik, eine neue Aufgabe außerhalb der Landeskirche übernehmen. Sie ist weiterhin als Sängerin tätig und wir hoffen, sie hier und da wiederhören und wiedersehen zu können.

So geschehen gerade viele Veränderungen, Personalwechsel, Ortswechsel, neue Strukturen, Neuaufbrüche – Wege sind offen und es ist oft noch nicht klar, was genau wir auf den offenen Wegen finden. Vom Suchen und Finden und von der ganz neuen Haltung, die dazu nötig ist, erzählt auch das wunderbare Gedicht von Pablo Picasso, das im AN-DENKEN den Newsletter beschließt.

Herzliche Grüße aus dem Zentrum und viel Freude beim Lesen!

Cornelia vom Stein & das gesamte Team

## ► Grundlegende Umstrukturierung



Mit dem Beschluss der Kirchenleitung im April erfolgte die grundlegende Umstrukturierung zügig und das Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung wird zum 1. August als unselbstständige Einrichtung aufgelöst. Bereits zum 1. Juni wurde der Arbeitsbereich Prädikantinnen und Prädikanten in das Dezernat 2.2 integriert und ist so näher an die theologische Ausbildung gerückt. Die meisten Arbeitsbereiche des bisherigen Zentrums gehören nun zum neuen Dezernat 1.1, der Fachbereich Missionale Kirche wird Teil des Dezernats 1.2.

Die Räume des Zentrums auf dem „Heiligen Berg“ werden nun nach und nach leer geräumt, der Umzug nach Düsseldorf geschieht in den nächsten Wochen. Der Godly-Play-Raum bleibt in Wuppertal und findet seinen neuen Ort im Raum 8 der Hochschul- und Landeskirchenbibliothek.

Telefonisch sind wir ab 1. August in Düsseldorf erreichbar, die Informationen zu den einzelnen Anschlüssen sind [hier](#) nachzulesen.

## ► LÖSUNGSRaum Seelsorge ehrenamtlich - Erfahrungsaustausch und Ideen zur Ausbildung in Kirchenkreisen



Herzliche Einladung zum LÖSUNGSRaum am **13. September 2022 um 19 Uhr**.

Viele fragen sich, wie eine Ausbildung und Weiterentwicklung Ehrenamtlicher in der Seelsorge gelingen kann. In einigen Kirchenkreisen gibt es bereits Qualifizierungsprogramme.

Andrea Gorres (Leverkusen) und Peter Krogull (Düsseldorf) stehen als kompetente Gesprächspartner:innen in dieser Online-Veranstaltung zur Verfügung. Sie werden von ihren Erfahrungen berichten und einladen zum Austausch von Fragen und Ideen.

Detaillierte Informationen sind ab September auf der [Internetseite](#) nachzulesen.

Eine Registrierung ist ab sofort [hier](#) möglich.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

## ► Blick über den Tellerrand:



### Kirche im Dialog

Unter diesem Thema hat die Nordkirche eine neue Webseite veröffentlicht, in der es viele spannende Inhalte zum Thema „forschen.inspirieren.machen.“ gibt.

„Zum Dialog gehört der Perspektivwechsel!“ so heißt es auf der Startseite und es geht um Fragen wie z. B.

Wie kann die Zukunft unserer kirchlichen Rituale aussehen?

Wie geht Kirche im Dialog mit jungen Erwachsenen?

Wie können Gemeinwesenprojekte unter Beteiligung kirchlicher und nichtkirchlicher Partner:innen gelingen?

[Einfach mal reinschauen](#).

### Aktuelle Studie: Kirchengaststritte seit 2018

Das Sozialwissenschaftliche Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland (SI) hat eine aktuelle Studie veröffentlicht „[Kirchengaststritte seit 2018: Wege und Anlässe](#)“ und erläutert eine bundesweiten Repräsentativbefragung.

Für die weitere Entwicklung wird es darauf ankommen, "dass die zunehmend begründungspflichtig gewordene Kirchenmitgliedschaft auf positive Anker bauen kann, die auch einer kritischen Prüfung standhalten".



## ► AN-DENKEN



Suchen - das ist Ausgehen von alten Beständen

und ein Finden-Wollen

von bereits Bekanntem im Neuem.

Finden - das ist das völlig Neue!

Das Neue auch in der Bewegung.

Alle Wege sind offen

und was gefunden wird,

ist unbekannt.

Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer!

Die Ungewissheit solcher Wagnisse

können eigentlich nur jene auf sich nehmen,

die sich im Ungeborgenen geborgen wissen,

die in die Ungewissheit,

in die Führerlosigkeit geführt werden,

die sich im Dunkeln einem unsichtbaren Stern

überlassen,

die sich vom Ziehen lassen und nicht

- menschlich beschränkt und eingengt -

das Ziel bestimmen.

Dieses Offensein für jede neue Erkenntnis

im Außen und Innen:

Das ist das Wesenhafte des modernen

Menschen,

der in aller Angst des Loslassens

doch die Gnade des Gehaltenseins

im Offenwerden neuer Möglichkeiten

erfährt.

*Pablo Picasso*